

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 19.01.2023 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

#### **2. Bürgermeister**

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### **3. Bürgermeister**

Herr Christian Johné

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

#### **Schriftführerin**

Frau Regina Wolz

#### **Gast**

Frau Gina Gehrig-Spanlang

Bücherei

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Bgm. Kroth eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Bgm. Kroth begrüße die beiden anwesenden Bürger sowie Herrn Freichel von der Presse.

## TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

### a) Flursäuberungsaktion

Es ist wieder zum regulären Zeitpunkt die geplante Flursäuberungsaktion vom LRA auf den 25.03. dieses Jahres terminiert.

### b) Straßensanierung Neuenbuch

Die Fa. Luley, die die Straße in Neuenbuch sanierte, hat den verbliebenen, losen Splitt nochmals abgekehrt. Es werden noch diverse andere Mängel bei geeigneter Witterung behoben. Vor deren Ausführung findet eine vor Ort Besichtigung statt.

Stadtrat Zöller erkundigte sich, ob auch alle Mängel aufgenommen wurden.

Bgm. Kroth gab hierzu bekannt, dass diese vorab noch von ihm und dem Ing.-Büro aufgenommen werden.

### c) Neubau KiGa

Für den neuen Kindergarten wurde die ersten Bäume und Sträucher gefällt. Die restlichen Bäume in diesem Bereich sollen diesen Samstag gefällt werden. Der Baubereich wird nun sukzessive geräumt. Ab Mitte Februar soll dann die Zufahrt geschaffen werden. Der Bauzeitenplan soll auch bis Mitte Februar auf den aktuellsten Stand gebracht und wieder veröffentlicht werden.

### d) Baugebiet „Ringstraße“

Für die weitere Planung des Baugebietes Ringstraße findet nächste Woche ein Gespräch mit Bayerngrund, den Architekten und der Stadt statt.

### e) Bahndurchlässe

Die Aussage vom 23. Nov. 2022 der Bahn, dass diese beiden Durchlässe (Kirche und Schlerpf) erst geschlossen werden, wenn die Ortsumgehung mit Hochwasserschutz fertiggestellt ist, hat die Bahn am 12. Januar revidiert. So hat die Projektleitung entschieden, die beiden Brückenbauwerke zu verrohren, um weiterhin den Abfluss von Hochwasser von der Binnen zur Außenseite zu gewährleisten. Der schlechte bauliche Zustand der beiden Bauwerke führte zu dieser Überlegung. Die Ausführung soll zeitgleich mit der Erneuerung der Brückenbauwerke Judenthor und Oberthor im Oktober 2023 erfolgen.

**TOP 2 JAHRESBERICHT BÜCHEREI**

Zu diesem TOP begrüßte Bgm. Kroth Frau Gina Gehrig-Spanlang und übergab dieser das Wort.

Frau Gehrig-Spanlang erläuterte anhand beiliegender PP-Präsentation ausführlich und anschaulich die Arbeiten des Büchereiteams aus 2022.

Bgm. Kroth lobte das vielseitige und attraktive Angebot der Bücherei.

Stadträtin Kirchner-Kraft schilderte ihre eigenen Erfahrungen aus Autorenlesungen und die Umsetzung auf kleineren Plattformen.

2.Bgm Adamek dankte dem Team für ihre Bemühungen und das vielfältige Angebot.

**TOP 3 AUFHEBUNG AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES "MITTELTHOR" MIT NEUAUFSTELLUNG BEBAUUNGSPLAN MARINA**

Bgm. Kroth gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Wie bereits bekannt, möchte sich die Fa. Hock trotz Straßen-/Hochwasserplanung erweitern. Durch die bisher geführten Gespräche konnte ein neues Konzept mit Erschließung für die Fa. Hock gemeinsam erarbeitet werden.

Die Umsetzung soll in zwei Schritten erfolgen. Als erstes soll der Anbau im ersten Gebäude (Büro etc.) erfolgen. Dieser Bauabschnitt befindet sich außerhalb der zukünftigen Straßentrasse.

Der zweite Abschnitt umfasst den Abbruch der jetzigen Produktionshalle mit anschließendem Neubau entlang der neuen Straßentrasse. Dieser kann dann erst erfolgen, wenn die neue Straßenführung bis zur neuen Hallenhöhe bereits erstellt wurde. (Bautechnische Vorgabe).

Um die Planung der Fa. Hock sowie der Stadt zu sichern ist unabhängig vom Planfeststellungsverfahren Baurecht zu schaffen. Deshalb war vorgesehen einen Vorhabens bezogenen Bebauungsplan aufzustellen und integriert einen städtebaulichen Vertrag (Vorhabensplan) mit der Fa. Hock zu erarbeiten. Dies hat sich bisher als schwierig herausgestellt und führte bisher zu keinem Ergebnis. Durch Einschaltung von Rechtsanwaltsbüros konnte nun ein gemeinsamer Konsens gefunden werden:

Die Stadt Stadtprozelten schafft Baurecht für die Fa. Hock und die Fa. Hock beteiligt sich zu ½ an den hierfür entstehenden Kosten.

Dies wurde leider wieder durch die Fa. Hock abgelehnt – die Fa. Hock möchte keine Planungskosten übernehmen. Vor Einschaltung des Rechtsanwaltes für die Stadt war man der Ansicht, dass die Stadt die Kosten hier-

für übernehmen sollte. Nach Überprüfung des Rechtsanwaltes war dies so nicht mehr gegeben, da bisher kein Baurecht von der Fa. Hock nachgewiesen werden konnte und dies dann erstmals mit der neuen Planung möglich wäre.

Die Stadt hat nun zu entscheiden, ob sie die Kosten übernimmt. Diesbezüglich wird auch auf den Gleichheitsgrundsatz hingewiesen, da in der Vergangenheit auch andere Bauinteressenten, ihre Bebauungsplanaufstellung kostenmäßig übernommen haben.  
Kosten rd. 40.000,00 €.

Aufgrund der Komplexität und der zeitlichen Nähe zum Planfeststellungsverfahren sollte das Büro Neu die Planung übernehmen um nicht wieder ein anderes Büro einarbeiten zu müssen. Bzw. das Büro Neu hatte bereits 2012 den Planungsauftrag.

Am 26.01.2012 wurde bereits ein Beschluss zu einem Vorhabens bezogenen Bebauungsplan gefasst. Dieser muss nun zurückgenommene werden, da nun ein Angebotsbepauungsplan gewünscht ist.

2. Bgm. Adamek fasste den Werdegang nochmals chronologisch zusammen.

Stadtrat Zöller erklärte, er habe mit der Fa. Hock telefoniert und monierte das fehlende Entgegenkommen der Stadt. Schließlich gelte es einen allein-gesessenen funktionierenden Betrieb zu halten.

Stadtrat Weiskopf fragte nach der Nutzbarkeit ohne die Ortsumfahrung.

Bgm. Kroth stellte klar, dass eine bauliche Lösung für die Fa. Hock nur im Zusammenhang mit der Ortsumfahrung möglich ist, da sich der Betrieb im Überschwemmungsgebiet befindet.

Stadträtin Markert merkte an, dass hier auch die Fa. Hock Verhandlungen verzögert habe.

3. Bgm. Johne führte aus, dass hier ein beidseitiges Interesse bestünde und man damit eine gute Lösung für alle Beteiligten gefunden habe. Seiner Ansicht nach gehöre der Bootsbauer ans Wasser.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten hebt seinen Beschluss vom 26.01.2012 bezüglich der Aufstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Mittelthor“ auf.

Gleichzeitig beschließt der Stadtrat von Stadtprozelten die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Marina“ zur Ausweisung eines Sondergebietes (Bootsbaubetrieb und Camping) im Sinne von § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

Der Geltungsbereich wird wie folgt festgelegt:

Der Bebauungsplan soll die Flurnummern der Gemarkung Stadtprozelten: 1583, 1584, 1585, 1586, 1587/5 und Teilweise die Flurnummern: 110/3, 100/24, 1401, 1402, 1404, 1521/13, 1544, 1556, 1557, 1564, 1565, 1587/2, 1587/3 umfassen. (Vgl. auch Lageplan anbei).

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf ist durch Bekanntmachung hinzuweisen.

Mit der Ausarbeitung der Planung ist das Büro Neu aus Darmstadt beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	13	<b>13</b>	<b>0</b>

**TOP 4 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG**

Kein Anfall.

.....  
Kroth Rainer  
1. Bürgermeister

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin